

DOKUMENTATION

*Standortanalyse für den Auf- und Ausbau integrierter
kommunaler Strategien*

Dokumentation Stand

STADTTEIL

Datum

Anwesende

Erwartungen

*Bearbeitete
Themenfelder*

Datum

Anwesende

*Bearbeitete
Themenfelder*

Datum

Anwesende

*Bearbeitete
Themenfelder*

1. AUSGANGSSITUATION

1.1 Wer lebt im Sozialraum?

1.2 Welche Angebote gibt es bereits?

1.3 An wen richten sich die Angebote?

SOZIALRAUM KENNEN LERNEN

- [] *Daten zur sozialen und gesundheitlichen Lage recherchieren*
- [] *Zugang zu ergänzenden Datenquellen finden*
- [] *Daten interpretieren und bewerten*
- [] *Erkundigen, wie Daten genutzt werden und was davon abgeleitet wird*
- [] *Wissen zu und Verständnis von Gesundheitsförderung mit den Akteur*innen vor Ort klären*
- [] *Kolleg*innen, Bewohner*innen und weitere, im Sozialraum engagierte Personen zur Lage im Sozialraum befragen*

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZIELE

2. WISSEN

2.1 Wer weiß Bescheid im Sozialraum?

2.2 Wie kommen die Angebote an?

2.3 Wie geht es weiter mit den Angeboten?

GESUNDHEITSFÖRDERUNG BEKANNT MACHEN

- [] *Akteur*innen im Sozialraum aufsuchen*
- [] *An Arbeits- und Netzwerktreffen im Sozialraum teilnehmen*
- [] *Zuständige Fachkräfte und Kolleg*innen befragen*
- [] *An Gremiensitzungen teilnehmen oder sich in Protokollen informieren*
- [] *Sich über frühere Erfahrungen und Projekte informieren (z.B. Berichte und Praxisevaluationen)*

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZIELE

3. VERNETZUNG

3.1 Wer ist im Sozialraum wichtig?

3.2 Welche Netzwerke sind im Sozialraum aktiv?

3.3. Welche weiteren Möglichkeiten der Unterstützung bestehen?

POTENZIALE ERKENNEN

- [] *Eine Netzwerkkarte erstellen*
- [] *Eine Stakeholderanalyse durchführen*
- [] *Die im Sozialraum tätigen Träger und Akteur*innen recherchieren*
- [] *Zusammenarbeit und Arbeitsbeziehungen der Träger und Akteur*innen analysieren*
- [] *An Netzwerk- und Arbeitstreffen teilnehmen und sich einbringen*
- [] *Gespräche mit Schlüsselpersonen führen*

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZIELE

4. KLIMA IM SOZIALRAUM

4.1 Wie arbeiten die Fachkräfte im Sozialraum zusammen?

4.2 Wie bringen sich die Bewohner*innen ein?

4.3 Was könnte das Voranbringen von Gesundheitsförderung behindern?

ANLIEGEN HÖREN

- [] *Stadtteulfeste besuchen und mit Bewohner*innen und Akteur*innen vor Ort sprechen*
- [] *Wissen zu und Verständnis von Gesundheitsförderung mit Bewohner*innen klären*
- [] *Bereits erhobene Anliegen und Bedarfe im Sozialraum sichten*
- [] *Spaziergänge und Erkundungen im Sozialraum durchführen*
- [] *Mit Bewohner*innen/Fachkräften den Sozialraum erkunden und dokumentieren
(z. B. mit Fotos, durch Fokusgruppen)*
- [] *Spontane Befragungen im Sozialraum durchführen*
- [] *Erfahrungen mit Beteiligungsverfahren im Sozialraum recherchieren und auswerten*

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZIELE

5. RESSOURCEN

5.1. Wie werden aktuell Angebote finanziert?

5.2 Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?

5.3 Was ist bereits geplant oder beantragt?

RESSOURCEN FINDEN

- [] *Sich mit lokalen Krankenkassen in Verbindung setzen*
- [] *Den kollegialen Austausch innerhalb des Sozialraums suchen*
- [] *Den Austausch mit anderen Kommunen, Bezirken und Stadtteilen suchen*
- [] *An passenden Qualifizierungsangeboten teilnehmen*
- [] *Mithilfe von Netzwerkkarten Ressourcen erfragen und sichtbar machen*

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZIELE

6. INFORMATIONSTAND

6.1 Welche Kenntnisse bestehen über integrierte kommunale Strategien im Sozialraum?

6.2 Wie ist der Zugang zu Informationen?

6.3 Wie sind die Rahmenbedingungen?

INFORMATIONEN GEWINNEN

- [] *Dokumentationen zu möglichen Informationsveranstaltungen recherchieren*
- [] *Sich über Leitlinien und Förderrichtlinien informieren*
- [] *An passenden Qualifizierungsangeboten und bundesweiten Veranstaltungen teilnehmen*
- [] *Newsletter abonnieren*
- [] *Sich bei Kolleg*innen informieren*

NÄCHSTE SCHRITTE UND ZIELE